



Portfolio zum Studienprofil „Theologische Gespräche“

Das gesamte Studienprofil hindurch schreiben Sie an Ihrem Portfolio, das Sie von Beginn an führen und in welchem Sie alle studienprofil-relevanten Veranstaltungen begleitend reflektieren. In diesem Dokument finden Sie eine Übersicht aller Texte, die dieses Portfolio schließlich umfassen sollte.

Am Ende Ihres Studiums reichen Sie das studienbegleitende Portfolio zusammen mit einem Nachweis über alle absolvierten und bestandenen religionspädagogischen Module Ihres regulären Studiums bei Frau Prof. Dr. Freudenberger-Lötz ein (freudenberger-loetz@uni-kassel.de) und besprechen die Dokumente ggf. in einem kurzen Abschlussgespräch.

Die Unterlagen werden auf Vollständigkeit geprüft und können mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden, in letzterem Fall kann (inhaltlich) Fehlendes anschließend noch ergänzt und nachgereicht werden.

*Sind alle Unterlagen eingereicht und inhaltlich / formell mit „bestanden“ bewertet, erhalten Sie abschließend einen **Nachweis** über Ihr absolviertes Studienprofil. Der Nachweis fasst erworbene Inhalte und Kompetenzen Ihres Studienprofils noch einmal prägnant zusammen.*

Grundlagenvorlesung

„Einführung in die
Religionspädagogik“

Grundlagenseminar

auf Theologische
Gespräche bezogen

Praxisorientierter
Schwerpunkt

„Forschungswerkstatt“
„Kinderakademie“
„Klosterseminar“

Optional:
Wissenschaftliche
Hausarbeit

1. Fügen Sie hier Ihre **Einstiegsreflexion** über Ihre Motivation zur Teilnahme am Studienprofil „Theologische Gespräche“ ein (~ 1 DIN A4 Seite).

2. In der Vorlesung haben Sie über **Ihr persönliches Profil für guten Religionsunterricht** nachgedacht. Reflektieren Sie auf ~ 2 DIN A4 Seiten, inwiefern das Theologisieren in Ihrem Profil guten Religionsunterrichts vorkommen soll (Sie dürfen auch Aspekte aus Ihrem Portfolio der Vorlesung übernehmen).

3. Im Grundlagenseminar, das auf Theologische Gespräche bezogen war, haben Sie sich unter anderem mit persönlich bedeutsamen theologischen Fragen auseinandergesetzt. Reflektieren Sie **die Entwicklung Ihrer individuellen theologischen Fragen** (~ 2 DIN A4 Seiten).

4. Reflektieren Sie **Ihre Erfahrungen sowie Ihre persönliche Professionalisierung im Praxisorientierten Schwerpunkt** (~2 DIN A4 Seiten).

5. Stellen Sie selbst **Verbindungen zur Fachwissenschaft** her: Wie haben Sie fachwissenschaftliche Inhalte etwa in der Durchführung Theologischer Gespräche bearbeitet? Was war herausfordernd? Alternativ können Sie auch zu einem theologischen Inhalt Ihrer Wahl (ggf. in Bezug zu einer fachwissenschaftlichen Veranstaltung Ihres Studiums) didaktisch elementarisierte und vermittelnde Möglichkeiten für den Unterricht entwickeln (~ 2 DIN A4 Seiten).

6. Blicken Sie zuletzt zurück auf Ihr gesamtes Studienprofil. Lesen Sie alle angefertigten Texte noch einmal durch und **reflektieren Sie abschließend** (~ 2 DIN A4 Seiten): War das Studienprofil für Sie gewinnbringend? Was steht nun für Sie an? Wie möchten Sie Theologische Gespräche weiter praktizieren? Was ist offengeblieben?